

Dorferneuerung Hofstädten

Arbeitskreis: Verkehr / Wirtschaft / Gewerbe / Versorgung

Protokoll-Nr.: 6

Datum: 17.03.2005

Uhrzeit: 20.30–23.00 Uhr

Ort: Gasthaus zum Schatzel

Mitglieder des AK	Anwesend
Arno Stein stein-schoellkrippen@t-online.de	Ja
Dieter Hofmann heil.hofmann@t-online.de	Ja
Bernd Lorenz	Nein
Tanja Staab Tanja_Staab@web.de	Ja
Hubert Dedio hubertdedio@gmx.de	Ja
Benjamin Lotz benjamin.lotz@rveschottsolar.com	Ja
Andreas Braun A.Braun@Dr-Braun.net	Ja
Dieter Englert dieterenglert@gmx.de	Ja

Verteiler:

wie Teilnehmer	
Sprecher und Protokollanten der beiden anderen Arbeitskreise	siegbert.glaser@hp.com papa-charly@t-online.de Katrin.Debes@t-online.de joerg.tampe@t-online.de
Herr Kister - DLE	Otto.Kister@dle-wu.bayern.de
Herr Pistner BGM Schöllkrippen	Reiner.pistner@vg-schoellkrippen.de
Architekt Herr Reuter	info@architekt-reuter.de
Herr Streck	Klaus-Dieter.Streck@t-online.de

Nr.	Inhalt	Wer	Bis wann
0	<u>Zusammenfassung:</u> - Der Arbeitskreis beschäftigte sich noch mal zusammenfassend mit allen bisherigen Schwerpunkten. - Bei der nächsten Arbeitskreissitzung sollte der Architekt Herr Reuter teilnehmen. Der Arbeitskreis benötigt dessen Meinung, welche Themen ausreichend erarbeitet wurden und welche noch detaillierter ausgearbeitet werden müssen. - Nächster Termin: nach Absprache mit Herrn Reuter im Mai.		

Dorferneuerung Hofstädten

1	<u>Zusammenfassende Besprechung aller bisherigen Schwerpunkte</u> Öffentliche Verkehrsmittel: Dieter Hofmann hat noch mal mit der KVG und den Unternehmen des Main-Kinzig-Kreises gesprochen. Einstimmige Äußerung der Unternehmen: Eine weitere Anbindung von Hofstädten hat keine Chancen, da der Bedarf einfach zu gering ist. Ansiedlung von Unternehmen in Hofstädten: Der Arbeitskreis ist der Auffassung, dass eine gezielte Ansiedlung von Gewerbebetrieben, welche auch Gewerbeflächen benötigen, für Hofstädten nicht wünschenswert ist. Die Ansiedlung eines Arztes wäre schön. Dorfladen: Ein Dorfladen wäre neben der Bereitstellung einer PKW-unabhängigen Grundversorgung auch unter den sozialen Aspekten Treffpunkt, Kommunikation eine wünschenswerte Einrichtung. Der Arbeitskreis sieht als nächste Schritte: - Durchführen einer Umfrage in der Bevölkerung hinsichtlich des Bedarfs und dem Interesse in einem Dorfladen einzukaufen. - Finden von Leuten die bereit wären den Dorfladen zu betreiben Tourismus-Perspektiven von Hofstädten: Der Arbeitskreis ist sich im klaren, dass Tourismus mit Übernachtungen in Hofstädten nicht anzusiedeln ist. Aber in kleinen Rahmen (Tagesausflügler / Rastpunkt) gilt es bestehendes wie die Gaststätten zu erhalten und zu fördern. Unter diesem Aspekt soll die Dorfmitte an das Radwegenetz angeschlossen werden und die Spazierwege ausgebaut werden. Die Spange zwischen Bushaltestelle – Sportplatz – Dorfgemeinschaftshaus sollte parkähnlich gestaltet werden. Parkplätze in Hofstädten: Hofstädten hat keine Parkplätze für Tagesausflügler und Besucher der Feste oder für zukünftige Besucher der parkähnlich gestalteten Spange zwischen Bushaltestelle – Sportplatz – Dorfgemeinschaftshaus. Zur Zeit wird auf dem Weg zum Dorfgemeinschaftshaus geparkt. Dies ist aber auch der Abfahrtweg der Feuerwehr. Ein Parkplatz für ca. 30 Fahrzeuge müsste so platziert werden, das die gewünschte parkähnliche Spange zwischen Bushaltestelle – Sportplatz – Dorfgemeinschaftshaus nicht negativ beeinflusst wird. Anbindung von Hofstädten an Radwegenetz: Folgende Anbindungen sind als wünschenswert erarbeitet worden: - Schnepfenbach		
---	--	--	--

Dorferneuerung Hofstädten

	- Geiselbach - Westerngrund - Krombach Zu Lösungsmöglichkeiten, wie diese Strecken im einzelnen gelegt werden könnten, benötigt der Arbeitskreis die Hilfe der Architekten. Wanderwege: Mittlerweile fand eine Rundwanderung um Hofstädten statt. Arno Stein hat viele Möglichkeiten aufgezeigt. Der Arbeitskreis ist sich bewusst, dass eine kompletter und geschlossener Wanderweg um Hofstädten einen zu hohen Aufwand erfordern würde. Teilstücke eines Rundwanderweges mit verschiedenen Stichen in das Dorf sind aber auf jeden Fall anzustreben. Der Arbeitskreis wird hier weiterarbeiten und eine Prioritätenliste erstellen. Auch hier ist jetzt die Mithilfe der Architekten erforderlich. Fußgängerwege im Ort: Einige Fußgängerverbindungen innerhalb des Ortes sind wünschenswert. Die Wege sind zum Teil im Zusammenhang mit den Wanderwegen aus dem Ort oder auch im Zusammenhang mit der Anbindung an das Radwegenetz zu sehen. Der Arbeitskreis benötigt jetzt die Beratung der Architekten um ein sinnvolles Gesamtkonzept zu erstellen. Nebenstrassen in Hofstädten: Der Zustand von Bayernstrasse, Frankenstrasse, Schöneberg, Flurstrasse und Raingartenstrasse ist zum Teil katastrophal. Der Verbindungsweg zwischen Flurstrasse und Bayernstrasse sollte zumindest für den Fußgänger- und Radverkehr hergerichtet werden. Der Arbeitskreis benötigt jetzt Beratung von Seiten der Architekten, inwieweit und wie dieser Themenkomplex im Arbeitskreis weiter zu verfolgen ist. Hauptverkehrsstrassen: Die Probleme sind in den vorangegangenen Sitzungen ausführlich herausgearbeitet worden. Der Arbeitskreis benötigt jetzt die Beratung der Architekten, , inwieweit und wie dieser Themenkomplex im Arbeitskreis weiter zu verfolgen ist.		
2	<u>Beratung durch die Architekten</u> Auf Grund der obigen Anmerkungen zu dem Beratungsbedarf durch die Architekten, wünscht der Arbeitskreis deren Teilnahme an der nächsten Arbeitskreissitzung. Der nächste Arbeitskreistermin wird mit den Architekten vereinbart, sobald dieses Protokoll den Architekten vorliegt.		
3	<u>Nächster Termin:</u> Datum: Mai 2005; nach Absprache mit Architekten		

Hofstädten, den 01.05.2005

Dorferneuerung Hofstädten

Andreas Braun